GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR DEN ANWENDER

Atenolol Chlortalidone Sandoz 50/12,5 mg Filmtabletten
Atenolol Chlortalidone Sandoz 100/25 mg Filmtabletten

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen.
- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Atenolol Chlortalidone Sandoz und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Atenolol Chlortalidone Sandoz beachten?
3. Wie ist Atenolol Chlortalidone Sandoz einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Atenolol Chlortalidone Sandoz aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST ATENOLOL CHLORTALIDONE SANDOZ UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Atenolol Chlortalidone Sandoz wird zu Behandlung von Bluthochdruck (Hypertonie) angewendet. Es enthält zwei verschiedene Arzneimittel: Atenolol und Chlortalidon.
- Atenolol gehört zur Arzneimittelgruppe der sogenannten „Betablocker“. Es wirkt, indem es Ihren Herzschlag verlangsamt und Ihr Herz mit weniger Kraft schlagen lässt.
- Chlortalidon gehört zr Arzneimittelgruppe der sogenannten Wassertabletten (Diuretika). Es wirkt, indem es die Harnmenge erhöht, die durch Ihre Nieren produziert wird.

Diese Arzneimittel wirken zusammen, um Ihren Blutdruck zu senken.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON ATENOLOL CHLORTALIDONE SANDOZ BEACHTEN?

Atenolol Chlortalidone Sandoz darf nicht eingenommen werden,
- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Atenolol, Chlortalidon oder einen der sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind (siehe Abschnitt 6).
- wenn Sie an Herzinsuffizienz leiden, die noch nicht behandelt wurde oder nicht unter Kontrolle ist. Mögliche Anzeichen sind Kurzatmigkeit und Schwellung Ihrer Knöchel.

- wenn Sie einen sehr unregelmäßigen Herzschlag haben (wie ein Sick-Sinus-Syndrom oder einen Herzblock zweiten oder dritten Grades (Sie haben möglicherweise einen Herzschrittmacher)).
- wenn Sie einen sehr langsamen Herzschlag haben (weniger als 45 Schläge pro Minute).
- wenn Sie sehr niedrigen Blutdruck haben.
- wenn Sie eine sehr schlechte Durchblutung haben.
- wenn Sie einen kardiogenen Schock haben. Das ist der Fall, wenn Ihr Herz Ihr Blut nicht gut genug durch Ihren Körper pumpt. Mögliche Anzeichen umfassen Verwirrtheit, Schwitzen, einen schnellen Herzschlag und blasse Haut.
- wenn Sie einen Tumor haben, der „Phäochromozytom“ genannt und nicht behandelt wird. Dieser befindet sich nahe bei Ihren Nieren und kann hohen Blutdruck verursachen.
- wenn Ihnen Ihr Arzt gesagt hat, dass Sie abnormal hohe Säurewerte in Ihrem Blut haben (metabolische Azidose).
- wenn Sie schwanger sind oder stillen.
- wenn Sie ein schweres Nierenproblem haben.
- wenn Sie schweres Asthma haben.

Sie dürfen Atenolol Chlortalidone Sandoz nicht einnehmen, wenn einer dieser Warnhinweise auf Sie zutrifft. Wenn Sie sich nicht sicher sind, sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie dieses Arzneimittel einnehmen.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Atenolol Chlortalidone Sandoz ist erforderlich

Sprechen Sie vor der Einnahme von Atenolol Chlortalidone Sandoz mit Ihrem Arzt oder Apotheker,

- wenn Sie Atembeschwerden, wie eine pfeifende Atmung, haben.
- wenn Sie allergische Reaktionen bekommen, beispielsweise auf Insektenstiche.
- wenn Sie hohe Harnsäurewerte im Blut haben, was Gicht verursachen kann.
- wenn Sie eine Art von Schmerzen in der Brustgegend haben, die „Prinzmetal-Angina“ genannt werden.
- wenn Sie eine schlechte Durchblutung haben.
- wenn Sie einen langsamen Herzschlag haben (50 bis 55 Schläge pro Minute).
- wenn Sie an Herzsuffizienz leiden, die unter Kontrolle ist.
- wenn Sie einen Herzblock ersten Grades haben (die Signale der oberen Herzkammern an die unteren Herzkammern sind verzögert).
- wenn Sie an Diabetes leiden. Atenolol Chlortalidone Sandoz hat möglicherweise Einfluss darauf, wie Sie sich bei niedrigem Blutzuckerspiegel fühlen. Möglicherweise fühlen Sie, dass Ihr Herz schneller schlägt.
- wenn Sie Schilddrüsenprobleme wie „Hyperthyreose“ haben. Atenolol Chlortalidone Sandoz maskiert möglicherweise die Symptome einer Hyperthyreose, beispielsweise schneller Herzschlag, Zittern oder übermäßiges Schwitzen.
- wenn Sie einen Tumor haben, der „Phäochromozytom“ genannt und behandelt wird.
- wenn Sie Leberprobleme haben.
- wenn bei Ihnen Zustände vorliegen, die mit niedrigen Kaliumwerten in Ihrem Blut im Zusammenhang stehen, wie z. B. kaliumarme Diät, Erkrankungen des Gastrointestinaltrakts, hohes Alter oder Anwendung von Laxanzien (siehe auch „Bei Einnahme von Atenolol Chlortalidone Sandoz mit anderen Arzneimitteln“).

Wenn einer dieser Hinweise auf Sie zutrifft (oder Sie sich nicht sicher sind), sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Atenolol Chlortalidone Sandoz einnehmen.

Operationen

Sagen Sie Ihrem Arzt oder dem Pflegepersonal, dass Sie Atenolol Chlortalidone Sandoz einnehmen, wenn Sie operiert werden müssen. Sie könnten nämlich niedrigen Blutdruck (Hypotonie) bekommen, wenn man Ihnen während der Einnahme dieses Arzneimittels bestimmte Anästhetika verabreicht.

Bei Einnahme von Atenolol Chlortalidone Sandoz mit anderen Arzneimitteln
Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel, wie beispielsweise Pflanzenpräparate, handelt. Atenolol Chlortalidone Sandoz kann nämlich die Wirkungsweise einiger anderer Arzneimittel beeinflussen. Ebenso können andere Arzneimittel die Wirkungsweise von Atenolol Chlortalidone Sandoz beeinflussen.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nicht einnehmen und müssen sich an Ihren Arzt wenden,
- wenn Sie in den vergangenen 48 Stunden Verapamil oder Diltiazem als intravenöse Injektion erhalten haben.

Sie dürfen Atenolol Chlortalidone Sandoz nicht einnehmen und müssen sich an Ihren Arzt oder Apotheker wenden, wenn einer dieser Warnhinweise auf Sie zutrifft. Wenn Sie sich nicht ganz sicher sind, sprechen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels mit Ihrem Arzt oder Apotheker.

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie eines der folgenden Arzneimittel einnehmen:
- Clonidin - bei Bluthochdruck oder Migräne. Brechen Sie die Einnahme von Clonidin nur ab, wenn Ihnen Ihr Arzt dazu rät. Wenn Sie die Einnahme von Clonidin abbrechen müssen, wird Ihnen Ihr Arzt genaue Anweisungen geben, wie Sie das machen müssen.
- Verapamil, Diltiazem und Nifedipin - bei Bluthochdruck oder Schmerzen in der Brustgegend (siehe auch „Atenolol Chlortalidone Sandoz darf nicht eingenommen werden“ oben).
- Disopyramid, Amiodaron und bestimmte andere Arzneimittel bei Herzrhythmusstörungen.
- Digoxin - bei Herzproblemen.
- Adrenalin und Noradrenalin - Arzneimittel, die das Herz stimulieren.
- Ibuprofen, Indomethacin und bestimmte andere Arzneimittel bei Schmerzen und Schwellung.
- Lithium - bei psychischen Gesundheitsproblemen.
- Baclofen - bei Muskelkrämpfen.
- Narkotika (siehe auch Abschnitt 2 „Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Atenolol Chlortalidone Sandoz ist erforderlich - Operationen“).
- Laxanzien - bei Verstopfung.

Wenn einer dieser Hinweise auf Sie zutrifft (oder Sie sich nicht sicher sind), sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Atenolol Chlortalidone Sandoz einnehmen.

Schwangerschaft und Stillzeit
- Sie dürfen Atenolol Chlortalidone Sandoz nicht einnehmen, wenn Sie schwanger sind.
- Sie dürfen Atenolol Chlortalidone Sandoz nicht einnehmen, wenn Sie stillen.

Fragen Sie während der Schwangerschaft oder Stillzeit vor der Einnahme von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

- Es ist unwahrscheinlich, dass Atenolol Chlortalidone Sandoz Ihre Fähigkeit beeinflusst, ein Fahrzeug zu führen, Werkzeuge zu benutzen oder Maschinen zu bedienen.
- Bevor Sie diese Tätigkeiten ausüben, ist es jedoch am besten abzuwarten, wie Sie auf Ihr Arzneimittel reagieren.
- Wenn Sie sich während der Einnahme dieses Arzneimittels schwindlig oder müde fühlen, dürfen Sie keine Fahrzeuge führen oder Werkzeuge oder Maschinen bedienen.

3. WIE IST ATENOLOL CHLORTALIDONE SANDOZ EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie Atenolol Chlortalidone Sandoz immer genau nach Anweisung des Arztes ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.
- Ihr Arzt wird Ihnen sagen, wie viele Tabletten Sie täglich und zu welchem Zeitpunkt Sie diese einnehmen müssen.
- Beachten Sie dazu das Etikett auf dem Umkarton.
- Versuchen Sie die Tabletten immer zur gleichen Tageszeit einzunehmen.
- Schlucken Sie die Tabletten im Ganzen mit einem Glas Wasser.

Erwachsene
Die übliche Dosis für einen Erwachsenen beträgt eine Tablette täglich.

Kinder und Jugendliche (unter 18 Jahren)
Atenolol Chlortalidone Sandoz darf Kindern nicht verabreicht werden.

Patienten mit Nierenfunktionsstörungen
Atenolol Chlortalidone Sandoz darf Patienten mit schweren Nierenproblemen nicht verabreicht werden (siehe auch Abschnitt 2 „Atenolol Chlortalidone Sandoz darf nicht eingenommen werden“).

Ältere Patienten
Wenn Sie schon älter sind, wird Ihr Arzt möglicherweise entscheiden, Ihnen eine niedrigere Dosis von Atenolol Chlortalidone Sandoz zu verschreiben.

Wenn Sie eine größere Menge von Atenolol Chlortalidone Sandoz eingenommen haben, als Sie sollten
- Wenn Sie eine größere Menge von Atenolol Chlortalidone Sandoz eingenommen haben, als Sie sollten, wenden Sie sich sofort an einen Arzt oder das nächste Krankenhaus.
- Nehmen Sie die Arzneimittelpackung mit, damit der Arzt weiß, was Sie eingenommen haben.
- Mögliche Wirkungen sind langsamer Herzschlag, Schwindel aufgrund von niedrigem Blutdruck und Atembeschwerden. Ihr Herz kann auch Schwierigkeiten haben, den Rest Ihres Körpers mit Blut zu versorgen (akute Herzinsuffizienz).

Wenn Sie zu viel Atenolol Chlortalidone Sandoz eingenommen haben, setzen Sie sich umgehend mit Ihrem Arzt, Ihrem Apotheker oder dem Giftnotrufzentrale (070/245.245) in Verbindung.

Wenn Sie die Einnahme von Atenolol Chlortalidone Sandoz vergessen haben
- Wenn Sie eine Dosis vergessen haben, holen Sie sie so schnell wie möglich nach.
- Wenn es allerdings schon beinahe Zeit für die nächste Dosis ist, lassen Sie die vergessene Dosis aus.
- Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie die Einnahme von Atenolol Chlortalidone Sandoz abbrechen
Sie dürfen die Einnahme von Atenolol Chlortalidone Sandoz nicht ohne Rücksprache mit Ihrem Arzt abbrechen. Der Arzt muss die Dosis möglicherweise langsam reduzieren.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Atenolol Chlortalidone Sandoz Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Machen Sie sich über diese Liste von Nebenwirkungen keine Sorgen. Es kann auch sein, dass bei Ihnen keine Nebenwirkungen auftreten. Die folgenden Nebenwirkungen können bei Einnahme dieses Arzneimittels auftreten:

Brechen Sie die Einnahme von Atenolol Chlortalidone Sandoz ab und wenden Sie sich sofort an einen Arzt oder ein Krankenhaus, wenn Sie eine der folgenden schweren Nebenwirkungen bemerken:

Selten (betrifft weniger als 1 von 1.000 Personen)
- abnormaler Herzschlag, Schwindel, Müdigkeit oder Ohnmacht. Das könnten Anzeichen eines Herzblocks sein.
- Kurzatmigkeit oder geschwollene Knöchel. Dies könnten Anzeichen einer Herzinsuffizienz oder einer Verschlimmerung Ihrer bestehenden Herzinsuffizienz sein.
- Atemprobleme wie pfeifende Atmung. Dies könnten Anzeichen einer Verschlimmerung Ihres bestehenden Asthmas sein.
- starke Schmerzen in Bauch und Rücken aufgrund einer Entzündung der Bauchspeicheldrüse.
- geringe Anzahl weißer Blutkörperchen. Das kann Fieber, Halsschmerzen oder Mundgeschwüre aufgrund von Infektionen verursachen.

Häufigkeit nicht bekannt:
- Schwellung von Gesicht oder Rachen, Atembeschwerden oder Schwindel. Das können Anzeichen einer schweren allergischen Reaktion sein.

Brechen Sie die Einnahme von Atenolol Chlortalidone Sandoz ab und wenden Sie sich sofort an einen Arzt oder ein Krankenhaus, wenn Sie eine der oben angeführten Nebenwirkungen bemerken.

Andere Nebenwirkungen umfassen:
Häufig (betrifft weniger als 1 von 10 Personen)
- kalte oder schlecht durchblutete Hände und Füße
- Ihr Puls kann langsamer werden. Das ist normal, aber wenn Sie sich Sorgen machen, sprechen Sie mit Ihrem Arzt.
- Probleme im Gastrointestinaltrakt
- Übelkeit
- Müdigkeit
- hohe Harnsäurewerte im Blut
- niedrige Natriumwerte im Blut, was Schwäche, Erbrechen und Krämpfe verursachen kann
- niedrige Kaliumwerte im Blut
- Probleme mit Ihrem Glucosestoffwechsel.

Gelegentlich (betrifft weniger als 1 von 100 Personen)
- Schlafstörungen

- hohe Werte eines Enzyms, das „Transaminase“ genannt wird (Nachweis durch Blutuntersuchung).

Selten (betrifft weniger als 1 von 1.000 Personen)
- Gefühllosigkeit oder Krämpfe in Ihren Fingern, auf die Wärme und Schmerzen folgen („Raynaud-Syndrom“)
- Kribbeln oder Prickeln in Ihren Händen und Füßen
- schlechte Durchblutung („Claudicatio intermittens“), die schlimmer werden kann, wenn Sie dieses Arzneimittel zum ersten Mal einnehmen
- Blutdruckabfall beim Aufstehen, der Schwindel, Benommenheit oder Ohnmacht verursachen kann
- Kopfschmerzen
- Schwindel
- Verwirrtheit
- Albträume
- Veränderungen der Persönlichkeit (Psychose) oder Dinge sehen oder hören, die nicht da sind (Halluzinationen)
- Stimmungsschwankung
- Mundtrockenheit
- Haarausfall
- trockene Augen
- Hautausschlag
- trockene, schuppige Haut (Psoriasis), die schlimmer werden kann, wenn Sie dieses Arzneimittel zum ersten Mal einnehmen
- Sehstörungen
- häufigere Blutergüsse oder violette Punkte auf der Haut
- Erektionsstörungen beim Mann (Impotenz)
- Gelbfärbung der Haut oder Augen (Gelbsucht)
- Blutprobleme wie Veränderungen an den Blutkörperchen. Ihr Arzt wird möglicherweise regelmäßig Blutproben entnehmen, um zu kontrollieren, ob Atenolol Chlortalidone Sandoz Auswirkungen auf Ihr Blut hat.

Häufigkeit nicht bekannt:
- Verstopfung
- allergische (Überempfindlichkeits-)Reaktionen wie ein juckender Hautausschlag.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. WIE IST ATENOLOL CHLORTALIDONE SANDOZ AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und auf der Blisterpackung nach „EXP“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Nicht über 25 °C lagern.

Das Arzneimittel darf nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall entsorgt werden. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr benötigen. Diese Maßnahme hilft die Umwelt zu schützen.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Atenolol Chlortalidone Sandoz enthält
Atenolol Chlortalidone Sandoz, 50/12,5 mg Filmtabletten:
Die Wirkstoffe sind: Atenolol und Chlortalidon.
Eine Filmtablette enthält 50 mg Atenolol und 12,5 mg Chlortalidon.

Atenolol Chlortalidone Sandoz, 100/25 mg Filmtabletten:
Die Wirkstoffe sind: Atenolol und Chlortalidon.
Eine Filmtablette enthält 100 mg Atenolol und 25 mg Chlortalidon.

Die sonstigen Bestandteile sind:
Tablettenkern: Magnesiumcarbonat, Maisstärke, Gelatine, Natriumlaurylsulfat, Magnesiumstearat.
Filmüberzug: Hydroxypropylmethylcellulose, Polyethylenglykol, Talk, Titandioxid (E 171).

Wie Atenolol Chlortalidone Sandoz aussieht und Inhalt der Packung
Atenolol Chlortalidone Sandoz, 50/12,5 mg Filmtabletten sind weiße, runde Filmtabletten mit dem Aufdruck A50 C12.5.

Atenolol Chlortalidone Sandoz, 100/25 mg Filmtabletten sind weiße, runde Filmtabletten mit dem Aufdruck A100 C25.

PVC/Aluminium-Blisterpackung: 14, 20, 28, 30, 50, 56 und 98 Tabletten (10 oder 14 Tabletten pro Blisterpackung je nach Packungsgröße).

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Sandoz NV
Telecom Gardens
Medialaan 40
B-1800 Vilvoorde

Art der Abgabe : verschreibungspflichtig

Zulassungsnummer :
Atenolol Chlortalidone Sandoz 50/12,5 mg Filmtabletten: BExxxxxx
Atenolol Chlortalidone Sandoz 100/25 mg Filmtabletten: BExxxxxx

Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen:

Belgien:	Atenolol Chlortalidone Sandoz 50/12.5 mg filmomhulde tabletten Atenolol Chlortalidone Sandoz 100/25 mg filmomhulde tabletten
Italien:	Atenololo/Clortalidone Sandoz 50/12.5 mg compresse rivestite con film Atenololo/clortalidone Sandoz 100/25 mg compresse rivestite con film
Nieder-lande:	Atenolol/chloortalidon Sandoz 50/12,5, tabletten 50/12,5 mg Atenolol/chloortalidon Sandoz 100/25, tabletten 100/25 mg

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt im 12/2010